

Das erste Praxishandbuch zu allen relevanten Standards im Eisenbahnwesen |

Sichern Sie sich den ersten Gesamtüberblick zu allen aktuellen Entwicklungen in Europa!

Es gibt viele europäische Initiativen – von der Europäischen Kommission, aber auch von anderen regelsetzenden Organisationen wie z.B. CEN und ISO – die das Ziel verfolgen, die Wettbewerbsfähigkeit des derzeit in Europa fragmentierten Systems „Eisenbahnwesen“ zu erhöhen.

Dipl.-Ing. Dr. Karl-Otto Endlicher und Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rischaneck – beide federführend im Komitee für Eisenbahnwesen bei Austrian Standards – haben nun erstmals alle aktuellen Entwicklungen in einem Praxishandbuch zusammengefasst. Der praktische Gesamtüberblick wird voraussichtlich im März 2017 erscheinen.

Zum Inhalt

Schon wenige Jahrzehnte nach der Erfindung der Eisenbahn und ihrer aufstrebenden Entwicklung in Europa war klar, dass ein grenzüberschreitender Verkehr ohne Festlegung technischer Regeln nicht funktioniert. Standen am Anfang multilaterale Staatsverträge, so wurden diese in späteren Jahrzehnten vor allem durch jene des Internationalen Eisenbahnverbandes ersetzt. Es hat bis Ende der 1980er-Jahre gedauert, die weitgehend rein national ausgerichteten Eisenbahnmärkte zu öffnen und europäische (und später internationale) Standards zu entwickeln. Diese sind in Europa nunmehr über die neue EU-Gesetzgebung zur Interoperabilität des Eisenbahnwesens sogar rechtsverbindlich.

Das Fachbuch gibt einen kompakten und fundierten Überblick zu aktuellen Entwicklungen. Eine Zusammenstellung aller aktuell gültigen Standards im Eisenbahnwesen sowie ein alphabetisches Verzeichnis zu den wichtigsten Fachbegriffen runden das Praxishandbuch ab.

Zielgruppe

- Betreiber Eisenbahnen
- Industrie
- Behörden
- Prüfinstitute
- Verbände in Österreich
- Verbände Schweiz und Deutschland



Karl-Otto Endlicher /Andreas Rischaneck
Normen im Eisenbahnwesen
Der praktische Gesamtüberblick

2017, ca. 350 Seiten, kartoniert, Format A5, teils in Farbe
ISBN 978-3-85402-334-0

Preis: ca. € 59,00 netto/ca. € 64,90 brutto

Erscheint voraussichtlich März 2017

Kontakt

Haben Sie weitere Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Austrian Standards

Customer Service

Tel.: + 43 1 213 00-300

Fax: + 43 1 213 00-355

E-Mail: sales@austrian-standards.at

www.austrian-standards.at

Normen im Eisenbahnwesen – der praktische Gesamtüberblick

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort

2 Eisenbahn – Allgemeines

- 2.1 Begriffsbestimmung
- 2.2 Zweck der Eisenbahnnormung
- 2.3 Geschichte der normativen Festlegungen im Eisenbahnwesen
- 2.4 Europäischer Rechtsrahmen
- 2.5 Technische Grundlagen

3 Fahrweg

- 3.1 Grundsätze der Trassierung (Linienführung)
- 3.2 Gleisbau

4 Fahrzeug

- 4.1 Festigkeitsanforderungen
- 4.2 Bremse
- 4.3 Beleuchtung und Streckenseitige Signaltafel
- 4.4 Klimatisierung, Heizung und Lüftung
- 4.5 Fügen von Schienenfahrzeugen
- 4.6 Fahrzeuginstandhaltung und Qualitätsmanagementsysteme
- 4.7 Anheben von Fahrzeugen
- 4.8 spezielle Baugruppen von Schienenfahrzeugen
- 4.9 spezielle Fahrzeuge
- 4.10 Wiederverwertung von Schienenfahrzeugen

5 Zusammenwirken von Fahrweg und Fahrzeug

- 5.1 Vorbemerkungen
- 5.2 Raumbedarf (Profile)
- 5.3 Fahrtechnik / Fahrkomfort
- 5.4 Lärm
- 5.5 Brandschutz
- 5.6 Aerodynamik
- 5.7 Mobilitätseingeschränkte Personen
- 5.8 Heißläuferanlagen
- 5.9 Urban Rail
- 5.10 Bahnsteig-Barrieresysteme
- 5.11 Ortsfeste Dienste (Ver- und Entsorgung für Schienenfahrzeuge)
- 5.12 Fahrsimulatoren
- 5.13 Spurrandschmierung

6 Querschnittsmaterie

- 6.1 Klassifizierungssysteme und Dokumentation
- 6.2 Umweltbedingungen, Betriebliches Service
- 6.3 Begriffe

7 Ausblick

8 Begriffe

9 Literaturverzeichnis

Zu den Autoren



Dipl.-Ing. Dr. Karl-Otto Endlicher

Studierte Maschinenbau (Studienzweig Verkehrsmittel und Verkehrstechnik) an der Technischen Universität Wien. In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit der Simulation der instationären Bogenfahrt von Schienenfahrzeugen und war von 1979 bis 1989 als Studien- und schließlich Uni-

versitätsassistent am Institut für Mechanik tätig, wo er auch einen Lehrauftrag für Fahrzeugdynamik innehat. Seit 1989 ist er als Sachverständiger für Eisenbahntechnik im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bzw. dessen Vorgänger) beschäftigt, vertritt dieses in einigen ERA-Arbeitsgruppen und ist seit 2011 Vorsitzender des Komitees für Eisenbahnwesen im Austrian Standards Institute.



Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rischaneck

Studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Wien und an der Universidad Politecnica de Valencia (Spanien) und ist seit 2010 als Komitee-Manager bei Austrian Standards Institute in der Abteilung für Bauingenieurwesen, Bauwirtschaft und Infrastruktur beschäftigt. Er war von 2001 bis 2010 in der Planung diverser Projekten des Hoch-, Wasser- und Straßenbaus im In- und Ausland tätig. Fachautor, u.a. „Übersicht über Normen der Gebäudehülle 2016“, Austrian Standards plus GmbH 2016.